

Mit E-Rad mobil

Stadtwerke stellen
24 Räder bereit

EST ■ In Soest können ab
fort bis zu 24 Elektro-Fahr-
er ausgeliehen werden.
ölf stehen in der Radstati-
am Bahnhof, zwölf weite-
an der Tourist Information
der Teichsmühle.

ro Tag beträgt die Leihge-
hr zwölf Euro. Eine Akku-
ung reicht je nach Bean-
uchung bis zu 70 Kilome-
Die Räder, die vom heis-
schen Hersteller Kettler
ommen und einen Laden-
eis von 2 000 Euro haben,
sitzen ein Achtgang-Getrie-



Sie stellten die neuen E-Räder vor der Teichsmühle vor (von links): Alfons Bröker (Stadtwerke), Ferdinand Griewel (Wirtschaftsförderung), Bürgermeister Dr. Eckhard Ruthemeyer, Birgitt Moessing (Soest-Marketing) sowie Ulrich Meyer-Kocot und Frank Linnhoff (SEN und Radstation am Bahnhof). ■ Foto: Dahm

be und eine intelligente
Steuerung. Je stärker die Be-
lastung an den Pedalen ist,
umso mehr unterstützt der
Elektromotor, der in der
Frontnabe eingebaut ist, den
Radfahrer.

Aufgeladen werden sie an

drei E-Tankstellen, die die
Stadtwerke am Bahnhof, an
der Teichsmühle und am
Radhaus einrichten, eine La-
dezyklus dauert maximal 2,5
Stunden. Ermöglicht haben
das E-Rad-Angebot die Stadt-
werke, die mit der Tourist In-

formation und der Radstation
zwei kompetente Partner fürs
E-Rad-Geschäft gefunden ha-
ben und diesen für ein Jahr
die Räder kostenlos zur Ver-
fügung stellen. „Wir wollen
Flagge zeigen und den Platz
besetzen, bevor irgendwelche

Großkonzerne hier Fuß fas-
sen“, sagt Stadtwerkechef Al-
fons Bröker dazu. Es gehe da-
rum, ein leistungsfähiges
Netz mit E-Tankstellen aufzu-
bauen, denn in 20 Jahren se-
he der Verkehr ganz anders
aus als heute. ■ kf